



# Kadernormen 2022

Aktive und Junioren

Sportkommission  
Inline-Alpin und Downhill  
(DRIV SK-IAD)

Version 2022

Verabschiedet vom Vorstand der SK IAD am 25.01.2022

Nachdruck, auch auszugsweise, erfordert die Zustimmung der SK-IAD

### **Gender-Hinweis**

**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.**

### **Vorbemerkungen**

Im Konzept zur Neustrukturierung des nichtolympischen Leistungssports und der Spitzensportförderung wird ein gezielter Leistungsaufbau vom Nachwuchskader bis World-Games-Kader (WGK)/ Weltmeisterschaftskader (WMK) angestrebt und ist an die Ausbildungsetappen im langfristigen Leistungsaufbau gebunden. Projekt Zukunftskader (ZK) entfällt.

Die duale Karriere (leistungssportliches Training und schulische/berufliche Ausbildung) ist in enger Zusammenarbeit mit dem/die Athlet/in, ggf. Erziehungsberechtigte, Trainer, Lehrer/Ausbilder und der SK-IAD zu gestalten. Die Zugehörigkeit zu einem DRIV Kader soll dadurch ermöglicht werden.

Auf Empfehlung des DOSB werden die Kaderobergrenzen in Absprache mit den Bundestrainern und der Vorstand der DRIV SK-IAD festgelegt.

Der Vorstand der DRIV SK-IAD beruft direkt den Kader in Abstimmung mit dem Bundestrainer/in.

### **Voraussetzung zur Berufung**

- die Einhaltung aller bestehenden Anti-Doping-Bestimmungen des DRIV, der World Skate sowie NADA/WADA und der Grundsätze zum Sponsoring
- Unterzeichnung der Athleten- und Schiedsvereinbarung, der Grundsätze zur sportlichen Förderung sowie der Anti-Doping Bescheinigung- und NADA Zertifikat
- Die jährlichen sport-medizinischen Untersuchungen sind termingerecht wahrzunehmen, (soweit gefordert).
- Grundlagenschulung „Prävention sexualisierte Gewalt“

Der Kaderstatus ist gebunden an die Einordnung in die bestehende Förderungs- und Ausbildungsstruktur des DRIV und ist voraussetzendes Kriterium für die Nutzung anderer Fördereinrichtungen wie z.B. die Olympiastützpunkte, die Stiftung Deutsche Sporthilfe, die Bundeswehr, die Bundespolizei, den Zivildienst, die Hochschulen, die regionalen Sporthilfen und die Kommunen.

Diese Regelungen stehen in Wechselwirkung mit den Vorgaben des DRIV sowie den Spitzensportfachverbänden und sind subsidiär.

Die Kaderberufung erfolgt mit Anfang des Kalenderjahres.

Die Kader werden zum 31.12. des jeweiligen Jahres aufgelöst.

Mit der Erfüllung der Berufungskriterien besteht kein Rechtsanspruch auf eine Kaderberufung.

Berufungen können auch bei Nichterfüllung der spezifischen Kaderkriterien vorgenommen werden, wenn der Athlet eine progressive Leistungsentwicklung genommen hat und eine leistungssportliche Perspektive erkennbar ist.

**Die entwicklungsfähigsten Bundeskader werden unter Berücksichtigung von aktueller und potentieller Leistungsfähigkeit in folgende Leistungsgruppen formiert:**

## **World-Games-Kader (WGK) bzw. Weltmeisterschaftskader(WMK)**

### **DOSB Definition**

- Athleten mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatzniveau [World-Games (WG) und Weltmeisterschaften (WM)] im Hinblick auf die nächsten World-Games bzw. Weltmeisterschaften (WM)
- Grundsätzlich werden Athleten aufgenommen, die folgende Kriterien erfüllen:
  - Im Jahr der World-Games wird der Zielwettkampf der letzten World-Games (WG) herangezogen (Platz 1-8)
  - In den anderen Jahren gilt als Zielwettkampf die WM (Platz 1-8)
  - Die Europameisterschaft (EM) wird nur in Jahren ohne WSG/WM als Wettkampf (Platz 1-3) herangezogen
  - In begründeten Ausnahmefällen kann die Weltrangliste (Platz 1-10) oder eine vergleichbare Weltspitzenleistung in der jeweiligen Sportart (z. B. Gesamtweltcup etc.) herangezogen werden

Sonderfälle auf vergleichbarem Leistungsniveau können in Ausnahmefällen anerkannt werden.

Die Zugehörigkeit zu einem Kader WG/WM muss in jedem Jahr durch den DOSB bestätigt werden.

### **Umsetzung in der Sportkommission**

- Platz 1-8 WSG/WM Aktive Slalom/Riesenslalom
- Regelmäßige Teilnahme an DRIV Kadermaßnahmen
- Erhebliche und entscheidende Unterstützung im Team
- Leistungssporttaugliche Gesundheit
- Bereitschaft zum Einfügen ins Team
- Anerkennung der Autorität der Trainer und Referenten
- Team-/Mannschaftsfähigkeit
- Athletiktest

Die Einschätzung des Potentials erfolgt disziplinspezifisch im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Leistungsfaktoren und der wirksamen Integration des Athleten in das Gesamtkonzept des Spitzenverbandes zur optimalen World-Skate-Games-Vorbereitung

Ein Sichtungstraining wird empfohlen, als letztes Entscheidungskriterium für die Kaderaufnahme.

### **Finanzielle Förderung**

- DRIV
- BMI

# Perspektivkader (PK)

## DOSB Definition

- Athleten mit Finalpotenzial für die nächsten World-Games (WG) und Weltmeisterschaften (WM) und/oder Medaillen- und Finalperspektive für die darauffolgenden World-Games (WG) und Weltmeisterschaften (WM)
- Athleten mit der Leistungsperspektive, im aktuellen Zyklus in den World-Games- (WKG) / -Weltmeisterschafts-Kader (WMK) aufzusteigen.

Die Einschätzung erfolgt disziplinspezifisch anhand der im Strukturplan der DRIV SK-IAD verankerten Kadernormen.

Die Zugehörigkeit zu einem Perspektivkader muss in jedem Jahr durch den DOSB bestätigt werden.

## Umsetzung in der Sportkommission

- Platz 9-16 WM Aktive Slalom/Riesenslalom
- Platz 1-10 EM Aktive Slalom/Riesenslalom
- Regelmäßige Teilnahme an DRIV Kadermaßnahmen
- Erhebliche und entscheidende Unterstützung im Team
- Leistungssporttaugliche Gesundheit
- Bereitschaft zum Einfügen ins Team
- Anerkennung der Autorität der Trainer und Referenten
- Team-/Mannschaftsfähigkeit
- Athletiktest

Die Einschätzung des Potentials erfolgt disziplinspezifisch im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Leistungsfaktoren und der wirksamen Integration des Athleten in das Gesamtkonzept des Spitzenverbandes zur optimalen World-Skate-Games-/WM-Vorbereitung

Ein Sichtungstraining wird empfohlen, als letztes Entscheidungskriterium für die Kaderaufnahme.

## Finanzielle Förderung

- DRIV
- BMI

# Nachwuchskader (NK1)

## DOSB Definition

- Athleten mit einer mittel- bis langfristigen Perspektive für die Integration in Nationalmannschaften der Männer/Frauen
- Die Einschätzung des Potentials erfolgt disziplinspezifisch im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Leistungsfaktoren und der wirksamen Integration des Athleten in das Gesamtkonzept des Spitzenverbandes und seiner Perspektive für den Spitzensport.

Der Nachwuchskader ist disziplinspezifisch altersgemäß begrenzt.

## Umsetzung in der Sportkommission

- Teilnehmer WM/World-Skate-Games Aktive und nicht in vorigem Kader
- Teilnehmer EM Aktive und nicht in vorigem Kader
- Teilnehmer Junioren WM/World-Skate-Games
- EM Junioren Platz 1-12 (Slalom/Riesenslalom)
- EM Schüler Platz 1-10 (Slalom/Riesenslalom)
- Regelmäßige Teilnahme an DRIV Kadermaßnahmen
- Erhebliche und entscheidende Unterstützung im Team
- Bereitschaft zum Einfügen ins Team
- Anerkennung der Autorität der Trainer und Referenten
- Team-/Mannschaftsfähigkeit
- Athletiktest

Keine Überschreitung der geförderten Kaderzahl beim DOSB von 30 (Summe dieses und aller vorangegangenen Kader) .

Vergabe der Plätze in der aufgeführten Reihenfolge. Alle anderen rutschen in den Nachwuchskader.

Nur die ersten 30 erhalten vom DOSB eine Sportuntersuchung.

Die Zugehörigkeit zu einem Nachwuchskader muss in jedem Jahr durch den DOSB Obestätigt werden

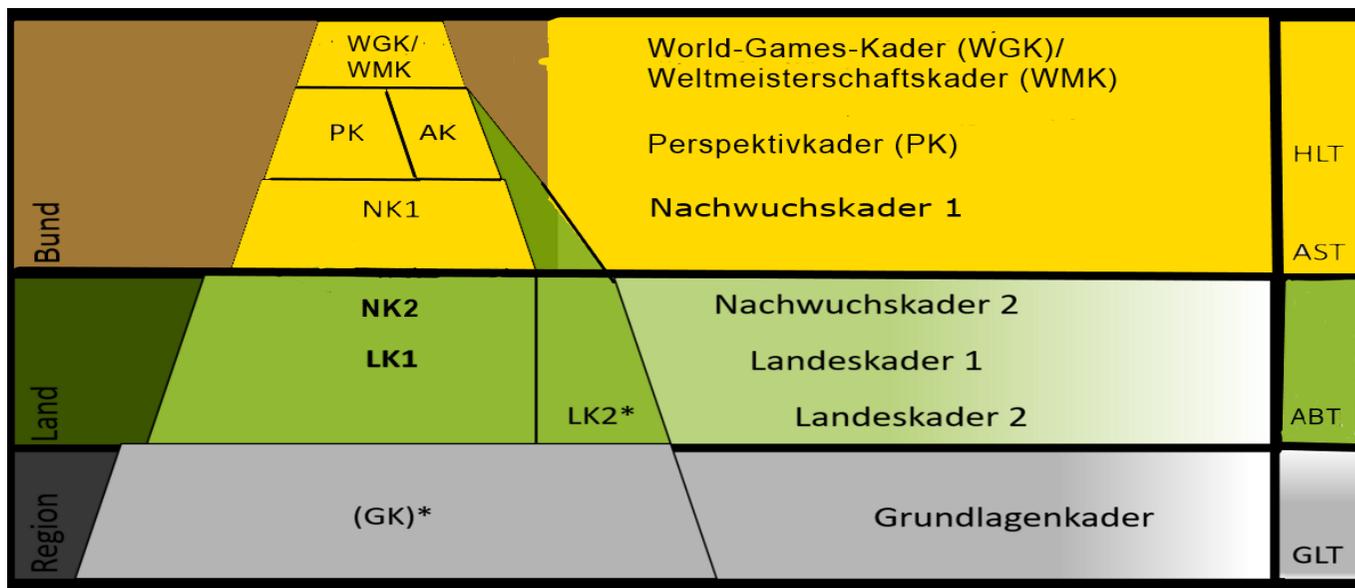
## Finanzielle Förderung

- DRIV
- BMI

---

## **Abberufung**

- Ein Athlet kann aus eigenen Gründen den Kader vorzeitig verlassen und seine leistungssportliche Karriere beenden. Den Kaderaustritt muss der Athlet über einen der Bundestrainer der DRIV SK-IAD bzw. über den Landestrainer/-in dem Landesverband schriftlich mitteilen
- Ein Ausschluss aus dem DRIV SK-IAD-Kaderkreis kann nach Anhörung erfolgen bei
  - Verstößen gegen den WADA- und NADA Code.
  - verbands- oder mannschaftsschädigendem Verhalten.
  - strafrechtlichen Vergehen.
  - unbegründeter unregelmäßiger Trainings- und Wettkampfbetrieb bzw. Fernbleiben.
  - fehlender leistungsorientierter Einsatzbereitschaft im Training und Wettkampf.
  - persönliche oder in den sozialen Netzwerken ausgesprochene Beleidigungen von Sportler, Trainer oder Funktionäre
  - Verstöße im Rahmen Prävention sexualisierte Gewalt – darunter fallen auch sexistische Bemerkungen und Mobbing
- Verfehlungen gegen bestehende Vereinbarungen und innerhalb der Fördereinrichtungen
- individueller Weg der Trainings- und Wettkampfgestaltung außerhalb der Verbandsstruktur, ohne Zustimmung der DRIV SK-IAD oder des Landesverbands.



ALLGEMEINER ÜBERBLICK KADERSYSTEM IM DRIV

02.11.2021

Kaderstufe	Talentskader (TK) bzw. Grundlagenkader (GK)	> Landeskader 1 (LK1) > LK-Übergangskader	> Landeskader 2 (LK 2) / (S-Kader) > LK-Fortgeschrittene	Nachwuchskader 2 (NK2)	Projekt Zukunftskader (ZK) entfällt bei DRIV IAD	> World-Games-(WGK)/ Weltmeisterschaftskader(WMK) > Perspektivkader (PK) > Nachwuchskader 1 (NK 1)
Kaderart	Landeskader (Tots / Minis)	Landeskader (Espoir-Youth)	Landeskader (Juniors, Seniors)	Sportler*innen gehören zum Landeskader	Sportler*innen sind Landeskader (LK1 oder TK) zugeordnet und werden zusätzlich durch DRIV-Maßnahmen gefördert	Bundeskader
Verweildauer	i .d.R. 3 Jahre	i .d.R. 4 Jahre	4 Jahre	i .d.R: 1-2 Jahre	o.A.	o.A.
Jahrgänge Stand 2022	2014-2011	2010-2006	Legt LFV fest, ca. 15+	(2007)/2008/2009/2010	2012/2013/2014/2015	2007+
Trainingsetappe	GLT	ABT	ABT / AST / HLT	ABT	(ABT) / GLT	HLT / AST / (ABT)
Berufung und Berufungskriterien	Berufung durch LFV; Kriterienempfehlung durch DRIV	Berufung durch LFV; Kriterien durch DRIV	Berufung und Kriterien durch LFV; Kriterien sollten sich am LK1 orientieren	Berufung durch LFV; Kriterien durch DRIV	Berufung und Kriterien durch DRIV	Berufung und Kriterien durch DRIV
Förderung	LFV	LFV	LFV	LFV	DRIV	DRIV